

ROTEC WIRBELSTRAHL-REINIGUNGSTECHNIK

Neue Maßstäbe in der Fassadenreinigung



REMMERS WIRBELSTRAHLTECHNIK

Schonendste Oberflächenreinigung

Das rotec Verfahren

Durch einen Drallkörper werden bei der rotec Wirbelstrahltechnik Strahlgut und ggf. Wasser in Rotation versetzt. Trifft nun das rotierende Gemisch aus Luft, Wasser und Strahlgut auf die Baustoffoberfläche, ergibt sich ein tangential wirkender Abrasionseffekt. Die Strahlpartikel gleiten auf der Oberfläche: sie werden nicht „aufgeschossen“.

Der Schmutzabtrag erfolgt so außergewöhnlich schonend, das heißt Schmutzaufgaben können graduell entfernt, Reinigungsgrad und Reinigungsintensität können frei gewählt werden.

Einsatzgebiete und Eigenschaften

Typische Untergründe sind Naturstein, Putz, Ziegel und Beton. Es können oberflächliche Verschmutzungen, aber auch Verkrustungen, Beschichtungen und Graffiti entfernt werden. Das Verfahren ist für historisch wertvolle Oberflächen ebenso wie für „normale“ Fassaden geeignet.

- Sehr untergrundschonendes Reinigungsverfahren durch flachen Aufprallwinkel, tangentiale Abrasion, Wahl des geeigneten Strahlguts und stufenlose Variierbarkeit des Strahlendrucks zwischen 0,1 bis 10 bar

- Durch tangentiale Bewegung verweilt das Strahlgut länger auf der Oberfläche, vergrößert die Reinigungswirkung und damit die Flächenleistung (bis zu 30 m²/h)
- Geringer Materialeinsatz (bis zu 50% weniger Strahlmittel) und kaum Entsorgungskosten
- Umwelt- und substanzschonend durch Minimierung der zugeführten Wassermenge (Verkürzung der Baustillstandszeit)

Referenzen u. a.:

- Brandenburger Tor
- Reichstag Berlin (Naturstein)
- Ulanenkaserne Potsdam (Ziegel)
- Aachener Dom (Naturstein)
- Ulmer Münster (Naturstein)
- Schloss Neuschwanstein

